

Einladung zum Literarischen Salon
"Die Neue Melusine" von Johann Wolfgang von Goethe,
vorgestellt von Elke Wirth und Rosemarie Kuper mit Musik von Josef Weiser.

Im Rahmen eines Literarischen Salons stellen Elke Wirth und Rosemarie Kuper am 10. Juni dem Publikum Goethes „neue Melusine“ vor. „Es handelt sich dabei um ein Sommermärchen der ganz besonderen Art“, erläutert Dr. Markus Meik, der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Arnsberg, „Goethe ist eben immer auch für eine Überraschung gut.“ Dabei lernt das Publikum eine eher unbekanntere Seite des Weimarer Klassikers kennen.

Das Märchen findet sich in seinem 1821 erstmals veröffentlichten Roman „Wilhelm Meisters Wanderjahre“. Darin schildert Goethe, wie der einzelne Mensch leben soll, damit ein soziales Gefüge überhaupt möglich wird. Der Roman trägt den Untertitel „Die Entsagenden“, in ihm ist häufig die Rede davon, dass „jeder, der unter uns leben will, sich von einer gewissen Seite bedingen muss.“

Das klingt nach lehrhaftem Stoff und schwerer Kost. Die von Goethe gewählte Form des Märchens allerdings gestaltet Themen wie Verwirrung und Leidenschaft, Treue und Untreue, Voreiligkeit und falsche Wahl des Partners phantasiereich und spielerisch. Dabei hat sich der Autor über 30 Jahre lang mit dem mittelalterlichen Stoff der Melusinensage beschäftigt. 1817 und 1819 gibt er die "Neue Melusine" dann in zwei Teilen im „Taschenbuch für Damen“ in Druck, die er später als Novelle in seinen Roman "Wilhelm Meisters Wanderjahre" einfügt. Goethe führt uns im Märchen weg von den Elementargeistern des Wassers zu denen der Erde. Aus der Wasserfee ist eine Zwergenprinzessin geworden. Goethe schuf somit in der Tat eine ganz "neue" Melusine, und dem Märchen wächst dadurch eine Dimension zu, die der früheren, der mittelalterlichen Melusine fehlt: Komik und Humor.

Den musikalischen Teil des Abends gestaltet Herr Josef Weiser.

Der „Literarische Salon“ findet statt am Donnerstag, dem 10.06. Er beginnt um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 08.06. ist unbedingt erforderlich. (Jutta Kramer, von-Bernuth-Straße 1a, 59821 Arnsberg, Tel.: (02931/10225)
Kosten: Nichtmitglieder 8EURO; Mitglieder 5EURO